DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Lazaro - Und Gott sah... dass es nix war

Hey Ho,

Ich habe gerade gesehen, dass ein halber Satz bei meiner letzten Antwort fehlt. Wahrscheinlich hab ich den versehentlich gelöscht.
Ich wollte sagen: Deine Idee, dass Manfred Lazaro aus der Hölle holen will trifft sogar zu.

@Ahriman: Das sind auch sehr witzige Ideen. ^^ Aber ich habe mir Möglichkeiten überlegt, wie die Seelen im Himmel so ihre Zeit vertreiben. Das wird im nächsten Kapitel angemerkt (wird bestimmt nicht jedem gefallen, aber so ist das halt :)). Lazaro ist halt nur ein Miesepeter und sehr voreingenommen. In Wahrheit geht es in meiner Version des Himmels schon gut ab.

@ Paradigma: Ja, es wäre wohl wirklich besser das von Beginn an zu erwähnen. Werde das irgendwo noch einfädeln. Danke.
Die Lücken werden so nebenher geschlossen. Dass der Tod zum Beispiel erst dann beleuchtet wird, wenn er auch tatsächlich auftaucht ,ist (denke ich) in Ordnung. Das mit dem Buch werde ich hingegen wirklich schon im Telefonat erwähnen. Eine gute Idee.
Und Lazaro hat schon eine sehr große Rolle. Schließlich ist ja auch der Roman nach ihm benannt. Aber die Geschichte lebt ja von vielen Charakterten, die alle auf ihre Weise sehr extrem sind (außer Petrus vll). Und bei vielen findet man das lustig. Wenn es nur einer wäre, würde es (wie du bei Lazaro schon anmerktest) nervig werden.

Vielen Dank für eure Gedanken und Anmerkungen

Liebe Grüße W

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de